

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Frank Jahnke (SPD)**

vom 19. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2020)

zum Thema:

Sanierung und weitere Nutzung des ICC – wie und wann werden die Pläne mit dem Neubau des AB-Dreiecks Funkturm koordiniert?

und **Antwort** vom 05. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2020)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Frank Jahnke (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22 752

vom 25. Februar 2020

über Sanierung und weitere Nutzung des ICC – wie und wann werden die Pläne mit dem Neubau des AB-Dreiecks Funkturm koordiniert?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Mit der geplanten Sanierung des Internationalen Congress Centrums (ICC) für eine weitere Nutzung sowie dem Neubau des Autobahndreiecks Funkturm stehen zwei große Bauvorhaben in unmittelbarer räumlicher Nähe bevor.

Ich frage daher den Senat:

1. Wann ist mit dem Beginn der Sanierung des ICC und seines Umfeldes zu rechnen und wie werden diese sicher raumgreifenden Arbeiten im ICC (Baufahrzeuge, Baumaterial, Container etc) und in dessen Umfeld (ggf. auch Deckelung an der A 100) von welcher Senatsverwaltung mit dem für 2023-2027 vorgesehenen Neubau des Dreiecks Funkturm koordiniert?
2. Hat der Senat bereits stadtentwicklungsrelevante Gutachten (Stichwort Masterplanung) zur Begleitung der Sanierung des ICC in Verbindung mit dem Neubau des Dreiecks Funkturm beauftragt bzw. welche Überlegungen zur Planung gibt es ansonsten?
3. Wann und mit welchem Zeit- und Aufgabenplan hat der Senat die Berliner Immobilien Management GmbH (BIM) mit Ausschreibungen zur Sanierung für eine weitere Nutzung des ICC beauftragt?
4. Wie hat die BIM den Auftrag des Senats zur Ausschreibung der Sanierung / Nachnutzung des ICC bisher umgesetzt und bis wann ist mit der Auftragsvergabe und mit dem Baubeginn am ICC und in seinem näheren Umfeld zu rechnen?

Zu 1. bis 4.: Nach Start des Konzeptverfahrens muss - je nach Verfahrensart (einstufiges oder zweistufiges Verfahren) - mit einer Dauer von ca. zwei Jahren gerechnet werden. Der Anhandgabezeitraum, beginnend nach Vergabeempfehlung an die Bestbieterin bzw. den Bestbieter bis zum Zeitpunkt der Beurkundung, umfasst momentan einen Zeitraum von ca. 6-9 Monaten, die sich an den Ausschreibungszeitraum anschließen. Der mögliche Zeit- und Aufgabenplan ist als Anlage zu dem Bericht an den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses mit der

Roten Nummer 2471 (<https://www.parlament-berlin.de/adosservice/18/Haupt/vorgang/h18-2471-v.pdf>) übermittelt worden.

Eine Beauftragung der Berliner Immobilien Management GmbH (BIM) erfolgt für die Durchführung des Konzeptverfahrens noch im März dieses Jahres. Stadtentwicklungsrelevante Gutachten zur Begleitung der Sanierung des ICC wurden bislang nicht beauftragt.

5. Wie wirkt sich der vor Kurzem beschlossene Denkmalschutz für das ICC auf die Umsetzung z. B. der Brandschutzvorschriften oder der vorgeschriebenen Wärmedämmung des Gebäudes (vgl. Richtlinie 2010/31/EU zum Niedrigstenergiestandard) aus?

Zu 5.: Für das ICC galt bislang der Bestandsschutz für das zurzeit der Fertigstellung umgesetzte Brandschutzkonzept auf der Grundlage der gültigen Bestimmungen und Richtlinien. Ein Brandschutzkonzept für die Nachnutzung bzw. Wiederinbetriebnahme des ICC muss auf der Grundlage des neuen Nutzungskonzeptes entwickelt werden. Deshalb können dazu zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Aussagen getroffen werden.

Grundsätzlich gilt: Hinsichtlich der Schutzziele des Brandschutzes, der Maßnahmen für die Erreichung des Niedrigenergiestandards und der des Denkmalschutzes ist eine Abwägung im Hinblick auf das angestrebte Nutzungskonzept geboten.

Es ist davon auszugehen, dass durch den zweischaligen Fassadenaufbau Möglichkeiten zur Verbesserung der Dämmung bestehen, ohne dass das Erscheinungsbild des Gebäudes verändert wird. Ansonsten wird auf die gültige Energieeinsparverordnung (§24) verwiesen, nach deren Regelungen bei Baudenkmalern von der Erfüllung der Anforderungen der Energieeinsparverordnung abgewichen werden kann, wenn diese die Substanz oder das Erscheinungsbild beeinträchtigen oder andere Maßnahmen zu einem unverhältnismäßig hohen Aufwand führen.

6. Wird der Senat sicherstellen, dass das sanierte ICC auch die hohen Anforderungen der Europäischen Richtlinie einhält und wie soll das bei geschützter Außenhülle des ICC realisiert werden?

Zu 6.: Die Europäischen Richtlinien wurden mit der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 teilweise in deutsches Recht umgesetzt; die komplette Umsetzung soll mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) erfolgen, das noch nicht verabschiedet wurde.

Es ist davon auszugehen, dass mit der Sanierung des ICC hohe Standards erreicht werden können. Da die Regelungen auf die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes zielen, ist die eventuell mögliche Verbesserung der Außenhülle (unter der Verkleidung) nur ein Teilaspekt der Gesamtbetrachtung.

7. Wie bewertet der Senat den Entwurf von Neuner & Boeving für die Sanierung und Nachnutzung des ICC, der eine weitgehende Deckelung der A 100 am Dreieck Funkturm vorschlägt? Wie bewertet er insbesondere die stadtentwicklungspolitischen und die Umweltentlastungspotentiale für die nahen Wohngebiete, die durch Lärminderung und die gezielte Abführung der im Tunnel entstehenden Abgase erreicht werden könnten?
8. Hat der Senat bereits geprüft, welche zusätzlichen Bau- und Grünflächen bei einer kompletten oder zumindest teilweisen Deckelung der Autobahn A 100 im Bereich des ICC gewonnen werden können?

Zu 7. und 8.: Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz untersucht im Rahmen einer technischen Machbarkeitsstudie die Deckelungsmöglichkeit der Bundesautobahn A 100 zwischen Knobelsdorffbrücke und Kaiserdammbrücke (außerhalb des Bereiches des ICC).

Berlin, den 05. März 2020

In Vertretung

Barbro Dreher

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe